

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

1.4.1846 (No. 90)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 90.

Mittwoch den 1. April

1846.

Bekanntmachungen.

Nro. 4307. Brodtaxe.

Vom 1. bis einschließlich 15. April d. J.

| | |
|--|----------------|
| (1 Malter Kernen kostet, einschließlich des regulirten Zuschlags für Detrol zc. durchschnittlich | 17 fl. 15 kr. |
| 1 Malter Korn kostet, ditto ditto ditto ditto ditto | 12 fl. 43 kr.) |
| 1) ein Paar Weck zu 2 kr. muß wiegen | 7½ Loth |
| 2) das 3 kr. Weißbrod muß wiegen | 12½ Loth |
| 3) ein Pfund halbweiß Brod (länglichte Form) kostet | 5 kr. |
| 4) zwei Pfund ditto ditto | 10 kr. |
| 5) für 3 kr. ditto (l. g. Groschenbrod runde Form) | 18½ Loth; |
| 6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form) kostet | 12½ kr. |

Karlsruhe den 31. März 1846.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
K. B u r g e r.

Nro. 4003. Die Straßenreinigung betreffend.

Vom 1. April bis zum 1. Oktober d. J. soll die Reinigung der Abzugsgräbchen täglich um 6 Uhr Morgens, und an den bestimmten Rehrtagen die Straßenreinigung um 6 Uhr Abends vorgenommen werden. Bei jedesmaligem Reinigen müssen die Abzugsgräbchen mit frischem Wasser ausgeschwenkt, und muß, wenn Staub vorhanden ist, das Pflaster begossen werden.

Wer gar nicht, oder früher oder später als zur festgesetzten Stunde diese vorgeschriebenen Reinigungen besorgt, vermerkt die verordnete Strafe.

Karlsruhe den 25. März 1846.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
K. B u r g e r.

Bekanntmachungen.

Bei der am 31. März d. J. stattgehabten Gewinnziehung der Großh. Badischen Eisenbahn-Schuldentilgungskasse, Lotterie-Ansehen vom Jahre 1845, gegen fl. 35 Loose, kamen folgende Hauptgewinne heraus:

50000 fl. auf Nro. 353,462. — 15000 fl. auf Nro. 145,427. — 5000 fl. auf Nro. 396,436. — 2000 fl. auf Nro. 325,129. 325,855. 269,741. 325,870. — 1000 fl. auf Nro. 95,626. 299,623. 150,722. 325,880. 95,611. 14,327. 151,602. 249,810. 289,058. 135,456. 394,878. 291,326. 311,281. — 250 fl. auf Nro. 325,106. 311,256. 311,299. 119,947. 396,401. 6,391. 95,634. 78,114. 396,895. 119,907. 151,623. 325,127. 341,443. 396,868. 255,265. 86,129. 7,748. 308,260. 135,496. 399,424.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Versteigerung.] Die Murgschifferschaft in Gernsbach läßt Montag den 6. April, Morgens 9 Uhr, das ehemalige Wohnhäuschen des Aufsehers sammt Pferde stall auf dem alten Holzhof, vor dem Mühlburger Thor gelegen, auf den Abbruch öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Die näheren Bedingungen können täglich bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

J. Stüber.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Im Hause Nro. 22. der Karl-Friedrichsstraße, zu ebener Erde, ist eine Wohnung von 4 Zimmern für einen oder zwei ledige Herren auf den 23. Juli d. J. zu vermietten.

Karlstraße Nro. 7. sind auf den 1. Mai zwei Zimmer, Keller nebst Holzbehälter mit oder ohne Möbel zu vermietten.

In dem Eckhause der Langen- und Waldbornstraße Nro. 30. ist im 3. Stock ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermietten und kann sogleich bezogen werden.

In der Spitalstraße Nro. 50., zunächst dem Rondell, sind 3 kleine ineinander gehende Zimmer mit Möbel an einen oder mehrere Herren zu vermietten.

In der Erbprinzenstraße Nro. 25. ist ein Mansardenlogis, bestehend aus einer Stube, 2 Kammern, Küche, Keller und Theil am Waschhaus, auf den 23. Juli an eine stille Haushaltung zu vermietten.

In der Langenstraße Nro. 40. sind im zweiten Stock mehrere möblirte Zimmer sogleich zu beziehen. Auch wird Kost und Bedienung dazu gegeben.

In der Langenstraße Nro. 58. sind im zweiten Stock, auf die Straße gehend, zwei ineinander gehende möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermietten und auf den 1. Mai zu beziehen.

Ritterstraße Nro. 4., im 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu vermietten.

Bähringerstraße No. 44. sind 2 schöne möblirte, ineinander gehende Zimmer, im 2. Stock, zu vermieten, welche täglich bezogen werden können.

Im innern Zirkel No. 24. ist auf den 23. Juli ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, das eine auf die Straße, das andere in den Hof gehend, nebst Küche, Keller und Speicher, an eine solide Haushaltung zu vermieten.

Bei Senffabrikant Sam's reither, neue Waldstraße No. 40., ist im untern Stock, auf die Straße gehend, ein möblirtes Zimmer zu vermieten, und kann auf den 1. Mai bezogen werden.

In der neuen Herrenstraße No. 48. ist ein Zimmer mit 2 Betten an ledige Herren sogleich zu vermieten.

In der Spitalstraße No. 30. ist ein möblirtes Zimmer um sehr billigen Preis sogleich zu vermieten.

In No. 20. der Amalienstraße ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und auf den 1. May zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 25. sind zwei möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich zu vermieten.

In der Langenstraße No. 177. ist ein Laden mit Wohnung, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 29. ist im untern Stock, vornenheraus, ein schönes, großes Zimmer auf den 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im 2. Stock.

In der Langenstraße No. 185. ist der zweite Stock, enthaltend 8 Zimmer nebst 2 verrohrten Dachkammern und allen sonst erforderlichen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Karl-Friedrichstraße No. 21. wird die Parterre-Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Alkof und 2 Mansardenkammern, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und einem großen Trockenspeicher, in Pacht gegeben. Das Nähere ist in der Karlsstraße No. 15. zu erfragen.

(1) [Wohnungsgesuch.] Bis auf den 1. Mai wird ein möblirtes Zimmer zum Preise von ungefähr 7 fl. monatlich zu miethen gesucht. Näheres in der Braun'schen Hofbuchhandlung zu erfragen.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Ein solider junger Mensch, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist, im Schreiben und Rechnen bewandert, der schon einige Zeit Unterricht auf dem Lande ertheilt, wünscht eine Stelle auf einem Bureau oder sonst eine Stelle bei einer Herrschaft. Zu erfragen in der Langenstraße No. 83, im Hinterbau.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Hausknecht gesucht Bähringerstraße No. 24.

(1) [Gesuch.] Ein Kellner und ein Marquett werden gesucht; in der Restauration des Museums zu erfragen.

(1) [Dienstvertrag.] Eine geschickte Köchin, welche schon in Gasthäusern gedient hat, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Karlsstraße No. 27.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf künftige Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen im innern Zirkel No. 12.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, vom Lande, wünscht hier als Schenkamme bei einer Herrschaft unterzukommen; sie kann jeden Tag eintreten und ist in No. 18. der Karlsstraße im untern Stock zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle auf Ostern. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße No. 5., im 4. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich allen vorkommenden häuslichen Geschäften willig unterzieht, schön nähen und bügeln kann, so wie auch im Kochen wohl erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, sucht einen Dienst als Stubenmädchen oder in die Küche und kann sogleich oder bis Ostern eintreten. Zu erfragen alte Waldstraße No. 5., im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient, zuletzt in einer großen Stadt ein Ladengeschäft besorgt hat, Kleider machen und bügeln kann, wünscht auf nächstes Ziel als Zimmermädchen, oder sonst eine für sie geeignete Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße No. 7., im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern einen Platz zu erhalten. Nähere Auskunft wird ertheilt Langenstraße No. 137., im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person, im besten Alter, die in allen weiblichen Arbeiten, hauptsächlich im Kochen sehr geschickt ist, wünscht bei einer Herrschaft oder in einem guten Privathaus als Haushälterin oder Köchin unterzukommen; sie kann sogleich oder auf Ostern eintreten. Das Nähere ist zu erfragen im innern Zirkel No. 12., im 3. Stock.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein Stadtwagen, zwei Kaleschen, Pferdgeschirre und Reitzeuge sind zu verkaufen und können eingesehen werden in No. 7. der Erbprinzenstraße.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein ferm dressirter fünfjähriger Hühnerhund ist zu verkaufen. Näheres in der Langenstraße No. 193. zu erfahren.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Langenstraße No. 40. sind 2 Glaskästen, wovon der eine sich zu einem Bücherkasten eignet, wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Mehrere junge, bereits 5 Wochen alte Pudelhunde sind zu verkaufen in der Waldhornstraße No. 7., im Hintergebäude.

(1) [Anerbieten.] Unterzeichnete sucht im Weisnähen und Gebildstopfen jungen Mädchen Unterricht zu ertheilen.

Henriette Erleben,

innerer Zirkel No. 5., zu ebener Erde.

Wer am 30. März aus dem kleinen Saale des Museums einen schwarzen Seidehut statt des feinen mitgenommen hat, wird gebeten, ersteren an Hausmeister Durm abzugeben.

Ein geschickter Kupferdrucker, welcher besonders in der Aquatintamanier gut bewandert ist, findet bleibende Arbeit bei L. Schollenberger in Mannheim.

Es wünscht gerne ein durch eine langjährige, tiefe, erfahrungsreiche und herbe Schule schwer geprüfter und gebildeter Mann in der französischen Sprache und auf Verlangen auch in Abfassung aller möglichen im Leben vorkommenden schriftlichen deutschen Aufsätze gegen billige Vergütung gründlichen Unterricht zu erteilen. Nähere Auskunft erteilt das Comptoir dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Empfehlung.

Indem ich mir die Ehre gebe, einem hochverehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich dahier als Kleidermacher etablirt habe, füge ich zugleich für alle meine verehrten Gönner und Freunde die freundliche Bitte hinzu: mich mit recht zahlreichen Aufträgen in diesem meinem Geschäft zu beehren und sich im Voraus versichert zu halten, daß ich dieselben in jeder Hinsicht auf das Beste auszuführen im Stande sein werde. Zugleich erlaube ich mir, die verehrten Frauen hiesiger Residenz darauf aufmerksam zu machen, daß meine Frau, eine geborne Mannheimerin, aufs Vollkommenste vertraut mit dem Bügeln und Fälteln des feineren Weißzeugs, welches sie seit mehreren Jahren in ihrer Vaterstadt zur größten Zufriedenheit aller ihrer Auftraggeber bewährt hat, gesonnen ist, auch hier dieses Geschäft auszuüben, und erbiethet sich dieselbe, sowohl in als außer dem Hause zur gefälligen Berücksichtigung bestens.

Karlsruhe den 28. März 1846.

Anton Ruprecht, Kleidermacher,
wohnhaft in der Akademiestraße No. 37.

Bodenwische.

Bestens zubereitete Bodenwische in dunkler oder heller Farbe, sowie auch die verschiedene Artikel, welche zu deren Zubereitung genommen werden, sind gut und billig zu haben bei

C. Lembke.

Anzeige.

Pugalk zum schnellen Reinigen und Blankmachen von Messing, Kupfer, Zinn, plattirten Gegenständen, Gold und Silber u. bringt zur gefälligen Abnahme in empfehlende Erinnerung.

Karl Berkmüller.

$\frac{1}{2}$ breiter guter Hemden-Schirting à 9 Kr. die Elle,
 $\frac{1}{2}$ " " Bettbarchend à 14 Kr. die Elle
werden fortwährend verkauft bei

Ludwig Weill.

Der gehorsamst Unterzeichnete, als von Groß-Stadtratsphysikat Karlsruhe unterrichteter und geprüfter Krankenwärter, war schon längere Zeit in gleicher Eigenschaft im hiesigen Bürgerhospital angestellt, worüber er die besten Zeugnisse aufweisen kann, erlaubt sich hiermit, einem hiesigen verehrungswürdigen Publikum in der Wartung und Pflege der Kranken, so wie im Waschen und Anziehen der Leichen und Wachen bei denselben, sich bestens zu empfehlen, und verspricht in Allem pünktliche und gewissenhafte Bedienung. Meine Wohnung ist in der Waldhornstraße No. 52.

Rudolph Ahlinger.

Gewerb-Verein.

Heute, Mittwoch den 1. April 1846, Abends präcis 6 Uhr, Vorlesung über technische Chemie von Herrn Professor Dr. Welzien.

Der Vorstand.

Viederhalle.

Heute Abend 8 Uhr, Gesangübung.

Der Vorstand.

Die Mitglieder des ehemaligen naturhistorischen Vereins der Gesellschaft Eintracht werden hiermit auf Donnerstag den 2. April, Abends 6 Uhr, zu einer Versammlung in der Gesellschaft Eintracht eingeladen, um sich über die Zurückforderung ihrer, der Direktion der polytechnischen Schule zur Regeneration des Vereins übergebenen naturhistorischen Sammlungen und Requisiten zu besprechen, und über deren Verwerthung oder sonstige Verwendung einen Beschluß zu fassen. Mehrere Mitglieder.

Mittheilungen

aus dem

Regierungsblatt.

No. 11. vom 30. März 1846 enthält:

I. Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden: unter dem 21. d. M. den Archivar Gustav Hugo bei der ersten Kammer der Landstände in den Ruhestand zu versetzen; und die erledigte evangelische Pfarrei in Hochstetten, Landamts Karlsruhe, dem Pfarrverweser Julius Valentin Haag in Daisbach zu übertragen.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

1) Zu Folge höchsten Reskripts aus Groß. Staatsministerium vom 21. d. M., No. 529, ist die bisherige Extrapostr- und Estaffettentaxe von 1 fl. 28 Kr., beziehungsweise 1 fl. 48 Kr. für das Pferd und einfache Station bis auf Weiteres auf 1 fl. 36 Kr., beziehungsweise 1 fl. 56 Kr. vom ersten April d. J. an erhöht worden, was hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird. — 2) Im Schuljahre 1844 — 1845 wurden die nachfolgenden gelehrten und höheren Bürgerschulen von der beigefügten Schülerzahl besucht:

| Im Jahr 18 ⁴⁴ / ₄₅ besuchten | Schüler |
|--|---------|
| die Lyceen zu Karlsruhe | 601 |
| Freiburg | 358 |
| Heidelberg | 152 |
| Konstanz | 133 |
| Mannheim | 270 |
| Rastatt | 203 |
| Weirheim | 128 |
| Zusammen 1845 | |

die Gymnasien zu Bruchsal (161), Donaueschingen (101), Lahr (122), Offenburg (79) 463
die Pädagogien zu Lauberbischsheim (79), Durlach (74), Eßbrach (92), Pforzheim (114) 359
die höheren Bürgerschulen zu Baden (94), Bischofsheim a. R. (27), Breisach (34), Bretten (19), Eberbach (16), Emmendingen (26), Eppingen (16), Ettlingen (25), Ettenheim (92), Freiburg (97), Gernsbach (19), Heidelberg (182), Hornberg (20), Konstanz (76), Kork (18), Labenburg (59), Mahlberg (15), Mannheim (68), Mosbach (48), Mühlheim (43), Philippsburg (10), Sinsheim (79), Schopfheim (34), Uebelingen (41), Willingen (59), Waldsbüt (17), Weinheim (15) 1249

Im Ganzen Schüler 3916

worunter 110 Ausländer.

3) Die Hofgerichtsadvokaten Streule, Cittinger und Gutmann, sowie die Advokaten Dürr, Ziegler, Heimerdinger und Krämer, sämmtlich dahier wohnend, sind zu Anwälten und Prokuratoren bei dem großherzoglichen Oberkriegsgerichte dahier ernannt worden.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 2. April: **Der Brauer von Preston.** Komische Oper in 2 Aufzügen, nach

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Doës, Kaufm. von Genf. Hr. Gungel, Kfm. v. Paris. Hr. Funt, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Bricka v. Herbolzheim. Hr. Schott, Kfm. v. Fahr. Hr. Schwarz, Kfm. v. Zell. Hr. Wintler, Kfm. von St. Louis. Hr. Schumacher, Part. von Frankfurt. Hr. Maier, Kaufm. von Raitingen. Hr. Mayer, Part. mit Frau. Tochter von Mannheim. Hr. Neunener, Kfm. von Mittenwald.

Im Deutschen Hof. Hr. Kirckenlohr, Student v. Fehrenbach. Hr. Weiß, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Kupfer, Part. v. Basel. Hr. Rauch, Ing. a. Hannover. Hr. Baden, Pfr. v. Mauen.

Im Englischen Hof. Hr. Dornstein, Banquier m. Fam. v. Hamburg. Hr. Schäffer, Kfm. v. Koblenz. Hr. Massenbach, Kfm. u. Hr. Massenbach, Advokat von Bühl. Hr. Stehle, Kaufm. v. Gaim. Hr. Herrenwies, Bezirksförster v. Bühl. Frau Gräfin Wilton m. Fam., Gefolge u. Dienerschaft a. England.

Im Erbprinzen. Hr. Baron v. Sinner v. Mainz. Hr. Humbert, Part. v. Koblenz. Hr. Oswald m. Sat. v. Regensburg. Hr. Dalfon, Rent. aus England. Hr. Ferrasse, Part. v. Pirmasenz. Hr. Etzhardt, Kfm. von Speyer. Hr. Graf von Egger, kais. königl. östr. Kämmerer mit Gemahlin und Dienerschaft von Wien. Hr. von Warsberg von Freiburg. Hr. Kiel, Kaufm. von Frankenthal. Hr. Stoppel von Landau. Hr. Haas, Friedensrichter von Landau. Hr. Sichel, Kaufm. von Straßburg. Hr. Walter und Hr. Huber, Propr. von Düsseldorf. Hr. Göguel mit Gattin von Straßburg. Hr. Montfort von Freiburg. Hr. Gandator, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Kindroth, Partikul. von Heilstein. Hr. Benkieser mit Frau. Tochter von Pforzheim.

Im Geist. Hr. Engler von Hausen. Hr. Müller m. Bruder v. Tannenbronn. Hr. Mai, Hauptlehrer v. Steinmauern.

Im goldenen Adler. Hr. Gamb, Küfermeister v. Thengen. Hr. Link v. Kürnbach. Hr. Bär, Pdm. v. Etebbach.

Im goldenen Karpfen. Hr. Schu, Dekonom v. Schwarzach. Hr. Janson, Partik. von Wertheim. Hr. Kufmaul, Pdm. v. Kalmbach.

Im goldenen Kreuz (Post.) Hr. Baron von Fische, Major m. Fam. u. Bed. von Kern. Hr. Baron v. Eichberg, Propr. m. Fam. u. Bed. v. Eichberg. Hr. Kahn, Kfm. v. Mainz. Hr. Freundler, Propr. m. Sohn v. Genf. Hr. Ardiffer, Rent. v. Gsur. Hr. Scholler, Dekan v. Hamburg. Hr. Heiny, Appellationsgerichtsrath v. Zweibrücken. Hr. Walter, Rent. von Berlin. Hr. Bauer, Kfm. v. Ling. Hr. Uhlmann, Kfm. von Augsburg. Hr. Homberg, Part. v. Speyer.

Im goldenen Lamm. Hr. Mai, Oberlehrer von Pfaffenroth. Hr. Stöckle, Pdm. v. Eichholten.

Im goldenen Ochsen. Hr. Lucas, Kfm. v. Esberfeld. Hr. Vogt v. Wiesloch. Hr. Wolf, Kfm. von Kreuznach. Hr. Koller, Kfm., Hr. Koller, Fabr. und Frl. Thum v. Pforzheim.

Im goldenen Schiff. Hr. Bippmann, Pdm. von Eberbach. Hr. Morgenroth, Commis v. Bamberg. Hr. Graf, Kfm. v. Ulfeld. Hr. Freund, Pdm. v. Odenheim. Hr. Goldschmidt, Fabr. v. Madengell.

In der goldenen Waag. Hr. Fahner v. Mannheim. Hr. Gillig, Geometer m. Sohn von Nilsheim. Hr. Bögele v. St. Georgen.

dem Französischen der Herren Leuven und Bruns-
wick, zur beibehaltenen Musik von Adam, von
Fehren. v. Lichtenstein. Dlle. Mathilde Ruder-
dorff: Effie zur letzten Gastrolle.

Freitag den 3. April: **Kean oder: Genie
und Leidenschaft.** Schauspiel in 5 Aufzügen,
nach dem Französischen des Alex. Dumas, von
Herrmann.

Im Hof von Holland. Hr. Leukert, Prof. m.
Sat. v. Zürich. Hr. Schmidt, Geistlicher v. Ulm. Hr.
Gersdorf, Ing. v. Soln. Hr. Stein, Kfm. v. Zwickau.
In der Krone. Hr. Scherer, Kfm. von Nekar-
gemünd.

Im Nassauer Hof. Hr. Hülke und Hr. Heule,
Propr. v. Riedingen. Hr. Maier u. Hr. Funstein von
Herdingen. Hr. Marx, Weinhdlr. v. Worms.

Im Pariser Hof. Hr. Schleyer mit Gattin von
Kusel. Hr. Hähni, Propr. v. Mannheim. Hr. Fagen,
Kfm. daher. Hr. Bahn, Kfm. v. Worms. Hr. Böhn,
Part. v. Bruchsal. Hr. Biffing, Propr. v. Mannheim.
Hr. Nachwirth, Conditior v. Kerzenheim.

Im Prinzen Friedrich von Baden. Hr. Aker,
Part. v. Oberndorf. Hr. Felder, Kfm. v. Mainz. Hr.
Büglin, Propr. m. Fam. v. Straßburg. Hr. Traumann,
Kfm. v. Mülhausen.

Im Rheinischen Hof. Hr. Burgard, Part. v.
Bühl. Hr. Stehle, Kaufm. v. Rheinbischofsheim. Hr.
Stiele, Weinhdlr. v. Sasbach.

Im Ritter. Hr. Biebler von Münsterthal. Hr.
Waldburger, Kaufm. von Herisau. Herr Keen, Kunst-
gärtner von Lützingen. Hr. Bär, Pdm. v. Untergroms-
bach. Hr. Greter von Baden. Hr. Damm, Kaufm. von
Waldkirch. Hr. Büttel, Kfm. m. Tochter von Gmünd.
Herr Pilb, Graveur von Pforzheim. Herr Martin von
Staufen. Hr. Hug daher.

Im Widmüthen Kaiser. Hr. Gebr. Reible von
Ueloffen. Hr. Bähler u. Hr. Siefert, Kaufl. daher. Hr.
Meier, Part. von Basel.

Im rothen Haus. Hr. Dürr, Amtschreib von
Schöndau. Hr. Fehrenbach, Pdm. von Waldkirch. Hr.
Engel, Kfm. von Bremen. Hr. Bach, Kfm. von Heidel-
berg. Frau. Riebel von Freiburg. Hr. von Grohmann,
Rent. v. Potsdam. Hr. Schulz, Assistent v. Bieberach.
Hr. Wunder, Kfm. v. Schweinfurt.

Im Schwanen. Hr. Hug, Stud. v. Freiburg.
Hr. Schütz m. Sat. v. Landau.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Klock, v. Bis-
schofsheim. Hr. Staatmüller von Mingolsheim. Hr.
Fogler v. Hösnerhastlach.

Im Waldhorn. Hr. Wolf, Architekt von Paris.
Hr. De Pril, Kfm. v. Kinover. Hr. Burgle und Hr.
Winterhalter v. Brechtthal.

Im Lühringer Hof. Hr. Petita, Rent. v. Rom.
Hr. Kupfer, Kreisverw. v. Weilerbronn. Hr. Geimer,
Kfm. v. Bergzabern. Hr. Schmolz, Kfm. v. Fahr. Hr.
Steinharter, Kfm. v. Offenbach. Hr. Seelig, Kfm. v.
Düsseldorf. Hr. Speidel, Kfm. v. Todtnau. Hr. Reich,
Kfm. v. Bamberg.

In Privathäusern.

Bei Frau Kammerath Dollmätisch: Hr. Dollmätisch,
Stud. von Heidelberg. — Bei Hrn. Schreinermeister
Mayer: Hr. Gries m. Sat. u. Mad. Frank v. Landau.
— Bei Hrn. Overt: Frau. Steuerer von Offenbach. —
Bei Hrn. Optm. Walz: Frl. v. Stetten v. Bodenhof.
— Bei Hrn. Oberforstrath von Gemmingen: Frl. von
Thessin v. Hochdorf. — Bei Freifrau von Harbenberg:
Freifrau v. Thessin von Hochdorf. — Bei Hrn. Kriegs-
rath von Froben: Mad. Schringer von Baden. — Bei
Hrn. Part. Trautmann: Hr. Engelhardt, Advokat von
Bruchsal. — Bei Frau. Stuber: Hr. Schlichter, Stud.
von Heidelberg. — Bei Hrn. Apotheker Hansen: Hr.
Lambrecht, Apotheker v. Lübeck. — Bei Hrn. Hofmusik-
Erhardt: Frau Pfr. Rau v. Nonnenweiler.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.